

„GymBo- fairbindet - Gesellschaft gestalten für Groß und Klein“

Konzept für einen kombinierten Wahlpflichtkurs Wirtschaft/Politik, Erdkunde (Jgst. 9) und Pädagogik (Jgst.10)

Wirtschaft/Politik und Erdkunde

Du möchtest gerne mehr über den Klimawandel, Nachhaltigkeit oder Umweltschutz erfahren und dich aktiv dafür einsetzen?

Dann ist vielleicht der neue WPU-Kurs, der an die Fächer Wirtschaft/Politik und Erdkunde angelehnt ist, etwas für dich. Wir setzen uns mit dem Begriff der Nachhaltigkeit auseinander, erkunden verschiedene Möglichkeiten und Herausforderungen nachhaltigen Handelns im Alltag und gestalten selbst Projekte, die zu einer faireren Welt, einer besseren Zukunft und den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen beitragen.

Unterrichtsvorhaben und inhaltliche Schwerpunkte

Fachliche Anknüpfung: Wirtschaft/Politik	
Unterrichtsvorhaben	Inhalte
1. Schulhalbjahr	
Modul 1: Nachhaltigkeit – Modebegriff oder reales Zukunftskonzept?	<ul style="list-style-type: none"> • SDGs (Sustainable Development Goals) • Begriff der Nachhaltigkeit und seine verschiedenen Dimensionen (politisch, sozial, ökonomisch, ökologisch, kulturell) • gesetzliche Verankerung von Nachhaltigkeit im Grundgesetz • Vergleich der SDGs Wirtschaftswachstum /Industrie, Innovation und Infrastruktur vs. Maßnahmen zum Klimaschutz/ nachhaltiger Konsum und Produktion <p><i>Umfang: ca. 8 Unterrichtsstunden</i></p>
Modul 2: Die Welt in Bewegung? Menschen und Politik zwischen Klimawandelanpassung und Klimaflucht	<ul style="list-style-type: none"> • Thematisierung der Auswirkungen des Klimawandels zunehmender Wetterextreme, Versteppung, Wüstenbildung, Anstieg des Meeresspiegels, Gletscher- und Eisschmelze • Fallbeispielanalyse • Fluchtursachen und Fluchtwege • Klimawandelanpassung in unseren Städten (z.B. Schwammstädte, Fassaden- und Dachbegrünung, Urban Gardening, Verkehrswende, Möglichkeiten nachhaltiger Mobilität) • Prognosen und Berichte des IPCC analysieren (z.B. Szenariotechnik) • Klimagipfel – sind es zahnlose Tiger? Vergleich der Ergebnisse verschiedener Klimagipfel im historischen Längsschnitt (z.B. Rio, Kyoto, Paris)

	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfung politischer Klimaschutzmaßnahmen in Hinblick auf die Erreichung des 1,5 Grad-Ziels: Genügen die Klimaschutzmaßnahmen der Bundesregierung/der EU? (u.a. Fall vor dem BVerfG, Green Deal) • Formen von Klimaaktivismus und -Protest (z.B. Fridays for Future, Klimaaktivisten) <p><i>Umfang: ca. 20 Unterrichtsstunden</i></p>
<p>Modul 3: Fair und nachhaltig kaufen in unserer Region – unmöglich? Auseinandersetzung mit Möglichkeiten des nachhaltigen Konsums</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltige Verwendung von Rohstoffen: Müllproblematik und Ressourcenschutz (z.B. in Bezug auf Mode, Plastikmüll im Meer, Müllhandel, Elektroschrott) • Untersuchung von Beispielen nachhaltig wirtschaftender Unternehmen in der Region (z.B. Exkursion Kaffeerösterei Kater/unverpackt Laden, Konsumwandeln in Borghorst, Eine Welt Laden in Steinfurt, ggf. Experteninterview) • Möglichkeiten nachhaltigen Konsums und Handelns im Alltag erkunden und entwickeln (z.B. in Bezug auf Ernährung, Re- und Upcycling (z.B. Einkaufstaschen aus T-Shirts herstellen), Fairer Handel/Fairtrade) • Prüfung und Vergleich verschiedener Siegel, Produkttests- und Vergleiche (z.B. Schokoladentasting), Gesellschaftsspiel zum nachhaltigen Handeln • Exit Fast Fashion – soziale und ökologische Auswirkungen der Fast-Fashion-Industrie; Auswege aus dem Fast-Fashion-Konsum (z.B. Secondhand, Siegel etc.) <p><i>Umfang: ca. 20 Unterrichtsstunden</i></p>
2. Schulhalbjahr	
<p>Modul 4: Nachhaltig reisen – (k)ein Problem? Auseinandersetzung mit Möglichkeiten eines nachhaltigen Tourismus</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Auswirkungen von Tourismus im Bezug zum Nachhaltigkeitsdreieck/Dimensionen von Nachhaltigkeit • Landschaftsveränderung durch Tourismus • Was ist nachhaltiger Tourismus? Eine Bestandsaufnahme und Vergleich von Urlaubsregionen • Analyse und Diskussion von Skitourismus (z.B. Dokumentationsanalyse) • Mobilität (z.B. Diskussion eines Verbots von Kurzstreckenflügen oder Flugreisensteuern, Bahnreisen, Deutschlandticket, CO2-Vergleich verschiedener Verkehrsmittel) • Overtourism <p><i>Umfang: ca. 18 Unterrichtsstunden</i></p>

Modul 5: Nachhaltigkeit konkret
(mit)gestalten

- Die SuS wählen selbständig ein Projekt aus, verfassen dazu eine Projektarbeit und entwickeln darin eigene Ideen zur Förderung der Nachhaltigkeit, die sie kritisch reflektieren und auf ihre Umsetzbarkeit prüfen. Das Thema der Arbeit kann an Inhalte der Module 1-4 anknüpfen, müssen aber vom Gehalt her einen klaren Mehrwert erkennen lassen.
- Inhaltliche Vorgaben: Thematische Anbindung an den Themenkomplex Nachhaltigkeit, klar eingegrenzte Fragestellung, Heranziehen wissenschaftlicher Quellen
- Formale Vorgaben: 5-7 Seiten, Schrift (Calibri, Schriftgröße 11), 3 cm Korrekturrand, 1,5 Zeilenabstand, Inhalts- und Quellenverzeichnis

Mögliche Ideen:

- Selbstversuch: Plastikfrei(er) leben, Analyse wissenschaftlicher Untersuchungen zu den Auswirkungen von Plastik in verschiedenen Produkten und zu Plastikmüll; Dokumentation des Versuchs und Entwicklung von Tipps zum plastikfreieren Leben
- Untersuchung und Vergleich von Möglichkeiten der Müllvermeidung/ Mülltrennung an Schulen und Bestandsaufnahme des Umgangs mit Müll am Gymbo
- Gestaltung eines Rezeptbuchs zur nachhaltigen Ernährung mit einer Sammlung von Einkaufstipps für die Region
- Ermittlung der Herstellungsmöglichkeiten nachhaltiger Kosmetik (ggf. Produktvergleich, Durchführung eines Experiments in Kooperation mit der Fachschaft Chemie zur Herstellung plastikfreien Shampoos oder Cremes)
- Fotodokumentation zur Artenvielfalt rund um das Gymnasium Borghorst; ggf. Basteln eines Insektenhotels
- Auseinandersetzung mit Möglichkeiten des Wassersparens am GymBo (z.B. Vergleich von Nachrüstungsmöglichkeiten von wassersparenden Wasserhähnen)
- Fassadenbegrünungen in der Diskussion (z.B. Vergleich verschiedener Objekte und Beispiele und Auseinandersetzung mit Realisierungsmöglichkeiten)

Umfang: ca. 32 Unterrichtsstunden

Pädagogik

Du möchtest gerne pädagogische Handlungsfelder kennenlernen und an Lernorten für Kinder praxisnahe Erfahrungen machen?

Dann ist vielleicht der neue WPU-Kurs *Pädagogik*, etwas für dich. Wir möchten beobachten, wie nachhaltiges Denken und Handeln für die Jüngsten vom Kindergarten bis zur Grundschule zugänglich gemacht werden, um sie zu zukunftsfähigem Denken und verantwortungsvollem Handeln zu befähigen.

Unterrichtsvorhaben und inhaltliche Schwerpunkte

Fachliche Anknüpfung: Pädagogik	
Unterrichtsvorhaben	Inhalte
1. Halbjahr: Modul 1: Theoretische Grundlagen	<ul style="list-style-type: none">• Was ist Resilienz? Säulen der Resilienz Förderung der Resilienz, Probleme im Entwicklungsprozess, ...• Was ist nachhaltige Bildung?• Entwicklung von Beobachtungsaufträgen, ... ➔ Theoretische Grundlagen <i>Umfang: ca. 24 Unterrichtsstunden</i> Klausur
Modul 2: Praxiserkundung	<ul style="list-style-type: none">• <u>Kooperationen für die Praxiserkundung:</u> Regenbogenschule, Marienschule, Don-Bosco-Kindergarten, Kinderland ➔ rotierendes Prinzip, 5er-Gruppen (je nach Kursgröße) <i>Umfang: ca. 21 Unterrichtsstunden</i>
Modul 3: Auswertung	<ul style="list-style-type: none">• Auswertung, Reflexion, Erstellen der Praxisarbeit <i>Umfang: ca. 24 Unterrichtsstunden</i>
2. Halbjahr: Modul 4: Projektphase	<ul style="list-style-type: none">• <u>projektorientiert</u>, z.B. Pausenangebote, Mitarbeit bei der Tafel, Mithilfe im Altenheim, ... <i>Umfang: 50 Unterrichtsstunden</i>

Mögliche übergeordnete Ziele:

- Stärkung der Profilbildung (Projektkurs, Kooperationen auch für die Oberstufenkurse wünschenswert)
- Unterstützung des Schulleitbildes:

Lernen können

Aktiv werden

Zusammen sein

Chancen nutzen



GymBo - stark fürs Leben